

Sklaverei früher und heute (Lösung)

1

Vergleiche die Sklaverei in der Antike mit „moderner“ Sklaverei.
Vervollständige die Tabelle mithilfe deines Schulbuches Bausteine 2.
Nutze die Inhalte der Seiten 94-95 und 98- 99.

Individuelle Lösungen (Beispiel):

	Sklaverei früher	Sklaverei heute
Welche gesetzlichen Bestimmungen gibt es?	In der Antike war die Sklaverei gesetzlich erlaubt.	Die Erklärung der Menschenrechte soll die Freiheit aller Menschen in den UNO-Mitgliedsstaaten gewährleisten. Dies ist bis heute nicht der Fall.
Wie geraten Menschen in die Sklaverei?	Kriegsgefangene, verschuldete Menschen, Kinder von Sklavinnen und Sklaven und verurteilte Verbrecherinnen und Verbrecher verloren alle Rechte.	Der Hauptgrund für „moderne“ Sklaverei ist Armut. Aber auch Menschenhandel und Kriege führen dazu, dass Menschen in die Hände von Ausbeutern kommen.
In welchem Bereich sind Sklavinnen und Sklaven beschäftigt?	Sklavinnen und Sklaven arbeiteten in der Landwirtschaft, im Bergbau, in Geschäften, im Haushalt, als Lehrer, auf Galeeren und als Gladiatoren.	„Moderne“ Sklavinnen und Sklaven sind in verschiedensten Bereichen tätig, häufig in der Güterproduktion und in der Landwirtschaft, aber auch in Dienstleistungsbereichen wie der Pflege.
Welchen Stellenwert haben Sklavinnen und Sklaven in der Gesellschaft?	Sklavinnen und Sklaven wurden als Waren verkauft. Deshalb besaßen sie einen Wert. Sie waren Eigentum eines anderen. Man hatte kein Mitgefühl für sie.	Obwohl viele Menschen von ihnen profitieren, müssen „moderne“ Sklavinnen und Sklaven unter teils menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten und leben.
Welche Bedeutung haben Sklavinnen und Sklaven für die Wirtschaft?	Sklavinnen und Sklaven waren billige Arbeitskräfte und erhielten keinen Lohn. So konnten Produkte billig produziert und verkauft werden. Das brachte große Gewinne.	Viele Produkte, die bei uns verkauft werden, sind deshalb so billig, weil Männer, Frauen und Kinder in manchen Staaten ausgebeutet werden.